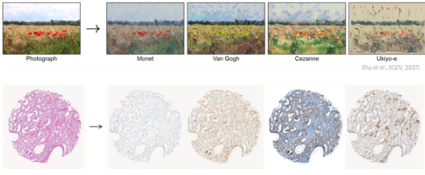




Medienmitteilung, 09.09.2024

Generative KI ermöglicht klinische Vorhersagen bei Krebs

	<p>1</p> <p>Der Virtual Multiplexer funktioniert ähnlich wie generative KI-Modelle, die auf der Grundlage eines Fotos oder einer textlichen Beschreibung eines Motivs Bilder im Stil verschiedener Künstlerinnen und Künstler erstellen. Er generiert virtuelle Färbungen für bestimmte zelluläre Marker innerhalb eines Gewebes. Als Eingabe dient ein Standardfarbstoff, der in der Krebspathologie routinemässig eingesetzt wird, die sogenannte Hämatoxylin/Eosin-Färbung (H/E).</p> <p>© Zhu et al., ICCV 2017 / M. Rapsomaniki (UNIL-CHUV)</p>
	<p>2</p> <p>Prof. Dr. Marianna Kruithof-de Julio Forschungsleiterin, Universitätsklinik für Urologie, Inselspital und Department for BioMedical Research (DBMR), Universität Bern.</p> <p>© zvg</p>
	<p>3</p> <p>Prof. Marianna Rapsomaniki Gruppenleiterin KI/ML für Biomedizin, Biomedical Data Science Center, Universität Lausanne – Universitätsspital Lausanne.</p> <p>© Gilles Weber, CHUV 2024</p>